



Gesundheitsförderung Öffentlicher Dienst

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter
Referat Gesundheitsförderung



Das Ziel der Gesundheitsförderung

*"Gesundheitsförderung zielt auf einen Prozess, allen Menschen ein höheres Maß an **Selbstbestimmung über ihre Gesundheit** zu ermöglichen und sie damit **zur Stärkung ihrer Gesundheit zu befähigen.**"*

Ottawa Charta für Gesundheitsförderung, Weltgesundheitsorganisation (WHO, 1986)

Gesundheit – ein schwer zu definierender Begriff...

„Gesundheit entsteht dort, wo Menschen leben, lieben, lachen, spielen, lernen und arbeiten.“

Ottawa Charta 1986





Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

- Was ist BGF?
 - Gemeinsames Bemühen und strukturiertes Vorgehen von **Dienstgeber** und **Dienstnehmer** zur nachhaltigen Förderung der Gesundheit
- mit dem Ziel ...
 - Gesundheitspotentiale zu stärken,
 - Rahmenbedingungen zu optimieren und
 - Wohlbefinden zu verbessern



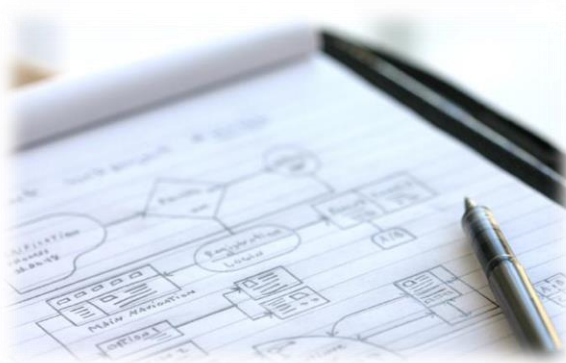
Grundsätze der BGF



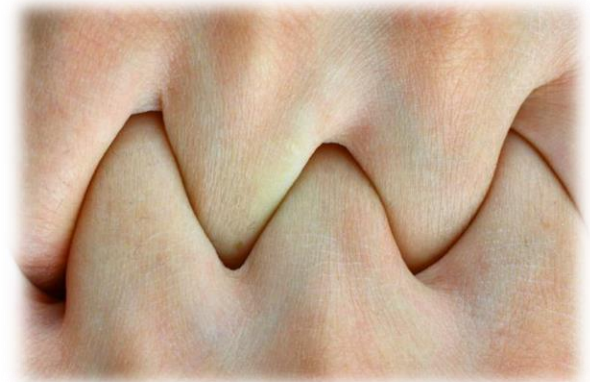
Ganzheitlichkeit



Partizipation



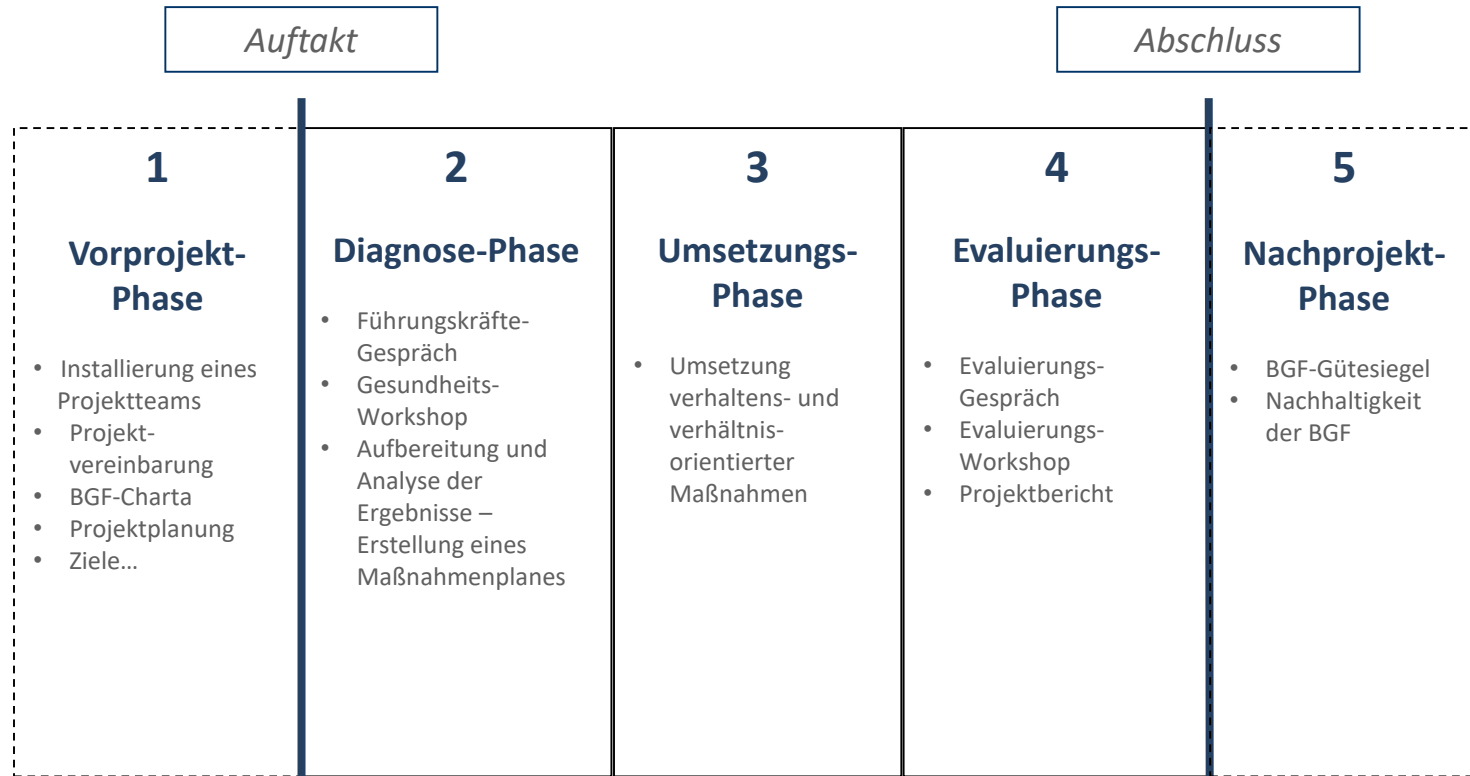
Projektmanagement



Integration



Projekttablauf (< 50 MA)



Projektlaufzeit ca. 2 Jahre



Analysephase (< 50 MA)

- Führungskräftegespräch
 - *Einzelgespräch/e mit der Führungskraft/den Führungskräften (~ 2 Stunden)*
- *Gesundheitsworkshop*
 - *Gruppenarbeit mit allen MA der Dienststelle (~ 3-4 Stunden)*
- *Zusammenführungsworkshop*
 - *Sammlung der Ergebnisse und Erstellung des Maßnahmenplans (~ 3 Stunden)*

Projekttablauf (> 50 MA)



Projektlaufzeit ca. 2 Jahre

Steuerungsgruppe

- Aufgaben
 - Präzisierung der Ziele
 - Grundsatzentscheidungen
 - Beschlussfassung
 - Umsetzung von GF-Maßnahmen
 - Kontrolle
 - Auswahl von Instrumenten

- Mitglieder
 - Leitung, Projektleitung, DN- und DG-VertreterInnen, ArbeitsmedizinerIn, Sicherheitsfachkraft, Externe BegleiterInnen





Projektteam

- Projektleitung und Engagierte
- Aufgaben
 - Operative Umsetzung
 - Durchführung einer Umfeldanalyse
 - Erarbeitung eines Projektplanes
 - Ausarbeitung einer Projektvereinbarung
 - Projektmarketing
 - Berichterstattung an Steuerungsgruppe
 - Terminkoordination



Auftaktveranstaltung

- Information an die MitarbeiterInnen über Ziele, Inhalt und Ablauf des Projektes
- Unterzeichnung der BGF-Charta
- Betonung der Wichtigkeit der Teilnahme (Partizipation) an der Befragung und den Gesundheitszirkel
- Gesundheitsthemen in das Programm aufnehmen
- Ausgabe der Fragebögen

MitarbeiterInnen-Befragung

- Durchführung von standardisierten Fragebögen
- Jede/r MitarbeiterIn
- Anonyme Auswertung!!
- Ziel: Hohe Beteiligung, Motivation durch Führungskräfte
- Wiederholungsbefragung am Ende der Projektlaufzeit



Der Gesundheitszirkel...

- ...basiert auf einer **freiwilligen Mitarbeit**
- ...besteht aus einem **fixen Teilnehmerkreis** (5-7 Personen) einer möglichst **gleichen Hierarchieebene**
- ...dauert in etwa **2 Sitzungen** á 2 Stunden (Arbeitszeit)
- ...erarbeitet möglichst konkrete **Lösungs- und Verbesserungsvorschläge**
- ...wird intern oder extern **moderiert**



Unterstützungsleistungen der BVA

Beratung und Service

- Erstinformation und fachliche Beratung in Form eines Impulsvortrages
- Beratung bei der Projektkonzeption, -planung und -organisation
- Mitarbeit in der Steuerungsgruppe
- Information über regionale NetzwerkpartnerInnen und AnbieterInnen
- Finanzielle Unterstützungen
- Vermittlung von Gesundheitszirkel-moderatorInnen
- Gesundheitsstraße „Impuls“ (5-Risiken-Check)
- Öffentlichkeitsarbeit (Berichte auf der Homepage der BVA)
- Einzelmodule



Module

Bewegung

Ernährung

Tabakentwöhnung

Seelische Gesundheit

Stimmhygiene und Sprechtraining



Flussmetapher

- Aaron Antonovsky sieht den Fluss als Strom des Lebens, welcher Gefahren birgt
- Pathogenetische Medizin versucht die Menschen “aus dem Fluss zu retten“
- Die Gesundheitsförderung (Salutogenese) ist bestrebt, die Menschen „daran zu hindern in den Fluss zu springen oder zu guten SchwimmerInnen auszubilden“



Gesundheitsförderung Öffentlicher Dienst

- Österreichisches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung (ÖNBGF)
 - Servicestelle BVA
 - 3-stufiger Prozess der Qualitätssicherung:



Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur



Vielen Dank!



Christa Kopf, Kerstin Kruiss MA, Catherine Fandl MA, Silvia Woger MA

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)
Grieskai 106, 8020 Graz

Tel: 060406 / DW 25750 oder 25780
Email: graz.gesundheitsfoerderung@bva.at

Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter (BVA)
Grieskai 106, 8020 Graz

Tel: 05 04 05 25750,25760,25770 oder 25780
Email: graz.gesundheitsfoerderung@bva.at